

-0-

20. Sitzung

Sitzungstag: 15. Dezember 1966

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungszimmer

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Büchel Anton Dona Anton	dienstlich verhindert dienstlich verhindert

Niederschriftführer:
Hosp Josef

Bickel Anton
Walter Friedrich
Gabriel Otto
Begle Robert
Bischof Josef
Reichart Josef
Schlichtherle Benjamin
Mähr Edelbert
Hartmann Vinzenz
Erne Andreas
Hummer Heribert
Amann Friedrich
Mähr Ekkehard

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der
19. Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Arbeitsvergaben
4. Genehmigung der Grundeinlösungsverträge für Wiesenbachregulierung
5. Vorberatung des Jahresvoranschlages 1967
6. Wohnbauförderung 1967
7. Beitrag für den Bau der Familienhelferinnenschule
8. Erledigung verschiedener Ansuchen
9. Verkauf von Bauplätzen in den Sägäckern
10. Personalangelegenheiten
11. Allfälliges

Verhandlungsschrift

über die am Donnerstag, den 15. Dezember 1966 um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert Rauch stattgefundene

20. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: 2 Gemeinderäte, 10 Gemeindevertreter und die Ersatzmänner Edelbert Mähr und Ekkehard Mähr

Entsch. abwesend: GV Anton Büchel und GV Anton Dona
Zu Beginn der Sitzung beantragt der Bürgermeister die Aufnahme der Gegenstände "Verkauf von Bauplätzen in den Sägäckern" als Punkt 9 und "Personalangelegenheiten" als vertraulich zu behandelnder Punkt 10 in die Tagesordnung. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der 19» Gemeindevertretungssitzung wird verlesen und nach einer beantragten Ergänzung zu Punkt 5 der Tagesordnung "Wiesenbachregulierung" einstimmig angenommen.

2. Der Bürgermeister berichtet:

a) über die Bürgermeistertagung des Bezirkes Feldkirch am 9. Dezember in Feldkirch und über den Vorarlberger Gemeindetag am 13- Dezember .in Götzis,

b) über die Fertigstellung der Restaurierungsarbeiten an der St.Anna-Kapelle in Frommengärsch (mit Ausnahme der Dachreparatur),

c) über den Stand der Wildbachverbauung im Vermülsbachtobel,

d) über seine Vorsprachen beim Amt der VlbG. Landesregierung betreffend vorallem verschiedene Bedarfszuweisungen,

3. Arbeitsvergaben:

a) Die Anfertigung und Montage der Stiegen- und Balkongeländer in den Neubauten des Postamtes und des Gemeindehauses werden an Rudolf Bickel, Schlins, vergeben. Die dazugehörigen Holzarbeiten sollen einem ortsansässigen Tischlermeister übertragen werden.

b) Zur Einholung weiterer Informationen wird eine Beschlußfassung über Auftragserteilung der Fernsprech- und Uhrenanlage vertagt.

-2-

c) Bürgermeister, Sekretär und Architekt werden mit der Auswahl der Vorhänge in den Neubauten beauftragt und werden der Gemeindevertretung entsprechende Vorschläge unterbreiten. Es soll noch ein weiteres Offert eingeholt werden.

d) Zur Durchführung verschiedener kleinerer Arbeiten in den Neubauten werden die Gemeindearbeiter eingesetzt.

e) Mit Malermeister Purtscher, Ludesch, sind raschestens Übereinkommen betreffend sofortiger Weiterführung der Innearbeiten im Gemeindehaus-Neubau und Fertigstellungstermine zu treffen.

4. Wiesenbach-Teilregulierung:

Der Bürgermeister verliest die umfangreiche Niederschrift der Besprechung im Landeswasserbauamt in Bregenz am 21. Nov. 1966 und berichtet über eine am 10. Dez. mit Dipl. Ing. Ganser stattgefundene neuerliche Begehung des Wiesenbahnes vom Töbele bis zum Schulhause. Bei letzterer wurde eine weitere Verlegung der Regulierungstrasse nach Osten im unmittelbaren Bereich des Gehöftes Fischer sowie die Ausdehnung der Bachüberdeckung[^] entlang der südlichen Friedhofmauer auf die ganze Länge des Friedhofes vorgeschlagen.

Beide Berichte wurden zur Kenntnis genommen und die darin angeführten Änderungsvorschläge einstimmig genehmigt. Ebenso werden die vorgelegten Grundeinlösungsverträge mit sämtlichen Anrainern im Bereich der beschlossenen Teilregulierung genehmigt und von den bestellten Urkundenfertigern unterschrieben. Die Verträge haben damit Gültigkeit erlangt.

5. Der vom Gemeindevorstand vorgelegte Jahresvoranschlag 1967 wird einer eingehenden Vorberatung unterzogen. Als vordringlichste Bauvorhaben im kommenden Jahre werden der Ausbau und die Staubfreimachung verschiedener Straßenzüge und die Inangriffnahme der Wiesenbachteilverregulierung im Voranschlag berücksichtigt.

6. Der Wohnbauförderungsbeitrag für das Jahr 1967 wird mit S 60.000,- festgesetzt.

7. Für den Bau der Familienhelferinnenschule wird ein Beitrag von S 11.626,66 gewährt, vorbehaltlich analoger Beschlußfassung durch die Gemeindevertretungen der übrigen Jagdberggemeinden.

8. a) Dem Ansuchen des Jakob Müller um Schneeräumung von der Abzweigung Gurtgasse bis zu seinem Wohnhaus wird stattgegeben. Die durch diese Schneeräumung entstehenden Kosten sind vom Antragsteller zu vergüten. Dieselbe Regelung wird für alle privaten Wege und Plätze getroffen.

b) Dem Wintersportverein Schlins wird für das Vereinsjahr 1966/67 ein Förderungsbeitrag von S 1.000,- gewährt.

c) Der Gemeinschaft der Spätererblindeten Österreichs wird eine Spende von S 100,- überwiesen.

-3-

d) Die anteilmäßigen Kosten einer Telefonanlage und deren Installation für die Privatwohnung des Gend. Rayonsinsp. Marte, Satteins, werden von der Gemeinde Schlins, vorbehaltlich gleichlautender Beschlüsse der übrigen Jagdberggemeinden, zur Zahlung übernommen. Die Übernahme eines Anteiles der Fernspreckgebühren wird abgelehnt.

9. Dem Ansuchen des Jakob Bischof, Gisingen, um käufliche Erwerbung von 2 gemeindeeigenen Bauplätzen im Sägacker wird entsprochen. Der Verkaufspreis wird mit S 86,- pro Quadratmeter festgesetzt.

10. In vertraulicher Sitzung werden Personalangelegenheiten behandelt.

11. Allfälliges:

Das Schneeräumungsfahrzeug soll mit dem vorgeschriebenen Blinklicht und einem Scheinwerfer ausgestattet werden.

Schluß der Sitzung um 2.10 Uhr

Die Einsichtnahme in Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeindevertretungssitzungen sowie die Herstellung von Abschriften ist während der Amtsstunden im Gemeindeamt jedermann erlaubt.

Der Bürgermeister

20. Sitzung

Sitzungstag:

15. Dezember 1966

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungszimmer

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Büchel Anton	dienstlich verhindert
	Dona Anton	dienstlich verhindert
Niederschriftführer: Hosp Josef		
Bickel Anton Walter Friedrich Gabriel Otto Begle Robert Bischof Josef Reichart Josef Schlichtherle Benj. Mähr Edelbert Hartmann Vinzenz Erne Andreas Hummer Heribert Amann Friedrich Mähr Ekkehard		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt 10

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der
19. Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Arbeitsvergaben
4. Genehmigung der Grundeinlösungsverträge für Wiesenbach-
regulierung
5. Vorberatung des Jahresvoranschlages 1967
6. Wohnbauförderung 1967
7. Beitrag für den Bau der Familienhelferinnenschule
8. Erledigung verschiedener Ansuchen
9. Verkauf von Bauplätzen in den Sägäckern
10. Personalangelegenheiten
11. Allfälliges
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Donnerstag, den 15. Dezember 1966 um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert Rauch stattgefundene

20. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: 2 Gemeinderäte, 10 Gemeindevertreter und die Ersatzmänner Edelbert Mähr und Ekkehard Mähr

Entsch.abwesend: GV Anton Büchel und GV Anton Dona

Zu Beginn der Sitzung beantragt der Bürgermeister die Aufnahme der Gegenstände "Verkauf von Bauplätzen in den Sägäckern" als Punkt 9 und "Personalangelegenheiten" als vertraulich zu behandelnder Punkt 10 in die Tagesordnung. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der 19. Gemeindevertretungssitzung wird verlesen und nach einer beantragten Ergänzung zu Punkt 5 der Tagesordnung "Wiesenbachregulierung" einstimmig angenommen.
2. Der Bürgermeister berichtet:
 - a) über die Bürgermeistertagung des Bezirkes Feldkirch am 9. Dezember in Feldkirch und über den Vorarlberger Gemeindetag am 13. Dezember in Götzis,
 - b) über die Fertigstellung der Restaurierungsarbeiten an der St. Anna-Kapelle in Frommengärsch (mit Ausnahme der Dachreparatur),
 - c) über den Stand der Wildbachverbauung im Vermülsbachtobel,
 - d) über seine Vorsprachen beim Amt der VlbG. Landesregierung betreffend vor allem verschiedene Bedarfszuweisungen.
3. Arbeitsvergaben:
 - a) Die Anfertigung und Montage der Stiegen- und Balkongeländer in den Neubauten des Postamtes und des Gemeindehauses werden an Rudolf Bickel, Schlins, vergeben. Die dazugehörigen Holzarbeiten sollen einem ortsansässigen Tischlermeister übertragen werden.
 - b) Zur Einholung weiterer Informationen wird eine Beschlussfassung über Auftragserteilung der Fernsprech- und Uhrenanlage vertagt.

- c) Bürgermeister, Sekretär und Architekt werden mit der Auswahl der Vorhänge in den Neubauten beauftragt und werden der Gemeindevertretung entsprechende Vorschläge unterbreiten. Es soll noch ein weiteres Offert eingeholt werden.
- d) Zur Durchführung verschiedener kleinerer Arbeiten in den Neubauten werden die Gemeindearbeiter eingesetzt.
- e) Mit Malermeister Purtscher, Ludesch, sind raschestens Übereinkommen betreffend sofortiger Weiterführung der Innenarbeiten im Gemeindehaus-Neubau und Fertigstellungstermine zu treffen.

4. Wiesenbach-Teilregulierung:

Der Bürgermeister verliest die umfangreiche Niederschrift der Besprechung im Landeswasserbauamt in Bregenz am 21. Nov. 1966 und berichtet über eine am 10. Dez. mit Dipl. Ing. Ganser stattgefundene neuerliche Begehung des Wiesenbaches vom Töbele bis zum Schulhause. Bei letzterer wurde eine weitere Verlegung der Regulierungstrasse nach Osten im unmittelbaren Bereich des Gehöftes Fischer sowie die Ausdehnung der Bachüberdeckung* entlang der südlichen Friedhofmauer auf die ganze Länge des Friedhofes vorgeschlagen.

Beide Berichte wurden zur Kenntnis genommen und die darin angeführten Änderungsvorschläge einstimmig genehmigt. Ebenso wurden die vorgelegten Grundeinlösungsverträge mit sämtlichen Anrainern im Bereich der beschlossenen Teilregulierung genehmigt und von den bestellten Urkundenfertigern unterschrieben. Die Verträge haben damit Gültigkeit erlangt.

- 5. Der vom Gemeindevorstand vorgelegte Jahresvoranschlag 1967 wird einer eingehenden Vorberatung unterzogen. Als vorrangigste Bauvorhaben im kommenden Jahre werden der Ausbau und die Staubfreimachung verschiedener Straßenzüge und die Inangriffnahme der Wiesenbachtteilregulierung im Voranschlag berücksichtigt.
- 6. Der Wohnbauförderungsbeitrag für das Jahr 1967 wird mit S 60.000,- festgesetzt.
- 7. Für den Bau der Familienhelferinnenschule wird ein Beitrag von S 11.626,66 gewährt, vorbehaltlich analoger Beschlußfassung durch die Gemeindevertretungen der übrigen Jagdberggemeinden.
- 8. a) Dem Ansuchen des Jakob Müller um Schneeräumung von der Abzweigung Gurtgasse bis zu seinem Wohnhaus wird stattgegeben. Die durch diese Schneeräumung entstehenden Kosten sind vom Antragsteller zu vergüten. Dieselbe Regelung wird für alle privaten Wege und Plätze getroffen.
- b) Dem Wintersportverein Schlins wird für das Vereinsjahr 1966/67 ein Förderungsbeitrag von S 1.000,- gewährt.
- c) Der Gemeinschaft der Spätererblindeten Österreichs wird eine Spende von S 100,- überwiesen.

- d) Die anteilmäßigen Kosten einer Telefonanlage und deren Installation für die Privatwohnung des Gend. Rayonsinsp. Marte, Satteins, werden von der Gemeinde Schlins, vorbehaltlich gleichlautender Beschlüsse der übrigen Jagdberggemeinden, zur Zahlung übernommen. Die Übernahme eines Anteiles der Fernspreckgebühren wird abgelehnt.
9. Dem Ansuchen des Jakob Bischof, Gisingen, um käufliche Erwerbung von 2 gemeindeeigenen Bauplätzen im Sägacker wird entsprochen. Der Verkaufspreis wird mit S 86,- pro Quadratmeter festgesetzt.
10. In vertraulicher Sitzung werden Personalangelegenheiten behandelt.
11. Allfälliges:
Das Schneeräumungsfahrzeug soll mit dem vorgeschriebenen Blinklicht und einem Scheinwerfer ausgestattet werden.

Schluß der Sitzung um 2.10 Uhr

Die Einsichtnahme in Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeindevertretungssitzungen sowie die Herstellung von Abschriften ist während der Amtsstunden im Gemeindeamt jedermann erlaubt.

Kaspar Josef



Der Bürgermeister:

Albert Rauch